

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Sanitärinstallateure und -installateurinnen sind Fachleute für die Montage von Kalt- und Warmwasseranlagen sowie von Abwasser- und Gasanlagen. Sie führen auch Unterhalts- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen aus.**

Sanitärinstallateure sind in Neu- und Umbauten für die Montage von Kalt- und Warmwasseranlagen sowie Abwasser- und Gasanlagen zuständig. Im Rohbau verlegen sie die Leitungen für Wasser, Abwasser und Gas, damit sie anschliessend eingemauert werden können. Das Wasser leiten sie von der Strasse zur Verteilstelle im Keller. Von dort ziehen sie die Leitungen in die oberen Stockwerke und zu Küche und Bad. Die Installationen führen sie anhand der Pläne der Haustechnikplaner und Architektinnen aus.

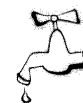
In Küche, Bad und WC schliessen Sanitärinstallateurinnen die sanitären Apparate und Armaturen an. Besonders sorgfältig arbeiten Sanitärinstallateure bei der Montage der sichtbaren Kunststoff-, Keramik- und Chromstahlteile: Bade- und Duschwannen, Lavabos, Toiletten oder Armaturen wie Wasserhahnen und Mischbatterien.

Sanitärinstallateure beherrschen die Arbeitstechniken der Werkstoffbearbeitung. Mit geeigneten Werkzeugen und Maschinen biegen sie Rohre, schneiden Gewinde, dichten Leitungen und verbinden einzelne Bauteile durch Schrauben, mit Steck- oder Zahnverbindungen.

Sanitärinstallateurinnen führen auch Unterhalts- und Reparaturarbeiten sowie Sanierungen aus. Bei Kunden ersetzen sie z. B. Wasserhahnen oder tropfende Siphons. Auf der Baustelle arbeiten sie allein oder in kleinen Teams. Sie kennen die Gefahren auf der Baustelle und schützen sich und die Mitarbeitenden, indem sie die Sicherheitsvorschriften beachten, Massnahmen zur Unfallverhütung treffen und die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Um die Umwelt nicht zu gefährden, achten Sanitärinstallateure auf die Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen. So sorgen sie dafür, dass das Schmutz- und Regenabwasser fachgerecht abgeleitet, gereinigt und entsorgt wird. Verbrauchte Baumaterialien und umweltgefährdende Stoffe entsorgen sie gemäss den betrieblichen Vorschriften.

Neben den praktischen Arbeiten erledigen Sanitärinstallateurinnen auch einfache administrative Aufgaben. Sie schreiben zum Beispiel Arbeitsrapporte und füllen Materialscheine aus.

**Berufsfeld 9**  
Gebäudetechnik**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
12.12.2007

**Dauer**

3 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Betrieb für sanitäre Installationen oder einem gemischten Betrieb Heizung-Lüftung-Sanitär

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der  
Berufsfachschule

**Berufsbezogene Fächer**

Berufskunde (Administration, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit, Werkzeuge und Maschinen, Rechnen, Grundlagen Chemie, Grundlagen Physik, Werkstoffe, Wärmelehre, Strömungslehre, Elektrotechnik, Messen-Steuern-Regeln, Rohrbearbeitung, Kaltwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Warmwasserversorgung, Gasversorgung, Montage- und Sanitärtechnik), Fachzeichnen

**Überbetriebliche Kurse**

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Sanitärinstallateur/in EFZ"

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

**Anforderungen**

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Beweglichkeit
- robuste Gesundheit
- Teamfähigkeit

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, der Bildungszentren von suissetec, der STF Winterthur sowie von Unternehmen der Gebäudetechnikbranche

**Verkürzte Grundbildung**

in einem verwandten Beruf, z.B. Spengler/in EFZ, Heizungsinstallateur/in EFZ, Lüftungsanlagenbauer/in EFZ oder Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ

**Berufsprüfung (BP)**

(jeweils mit eidg. Fachausweis)  
Chefmonteur/in Sanitär, Energieberater/in Gebäude, Projektleiter/in Gebäudetechnik u. a.

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

Sanitärmeister/in, Dipl.  
Sanitärplaner/in

**Höhere Fachschule**

Dipl. Techniker/in HF  
Gebäudetechnik

**Fachhochschule**

Bachelor of Science (FH) in  
Gebäudetechnik

---

**Berufsverhältnisse**

---

Sanitärinstallateure und -installateurinnen arbeiten in Sanitärinstallationsbetrieben oder in kombinierten Sanitär-Heizung- bzw. Sanitär-Spengler-Betrieben. Dabei handelt es sich um kleine, mittelgrosse und grosse Unternehmungen. Ein Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für die schweizerische Gebäudetechnikbranche regelt die arbeitsrechtlichen Beziehungen zwischen den Sozialpartnern. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind für Sanitärinstallateur/innen gut.

---

**Weitere Informationen**

---

Schweizerisch-Liechtensteinischer  
Gebäudetechnikverband  
(suissetec)  
Auf der Mauer 11  
Postfach 1768  
8021 Zürich 1  
Telefon: +41 43 244 73 00  
[www.suissetec.ch](http://www.suissetec.ch)

Fachzeitschriften:  
"HK-Gebäudetechnik"  
"Planer + Installateur"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld / SD

Heizungsinstallateur/in EFZ	9 / 0.440.26.0
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	9 / 0.440.35.0
Spengler/in EFZ	9 / 0.440.47.0
Haustechnikpraktiker/in EBA	9 / 0.440.74.0